

Anmeldung: Tagungsnummer 18060
Schriftlich erbeten bis zum 19. Oktober 2018:
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-122
Claudia Bochum, 8.30 – 12.30 Uhr

Tagungskosten

€ 188,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer
€ 176,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer
€ 118,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück
€ 70,00 Tagungsbeitrag

Kosten für Zugticket und Exkursion nach Hümme sind im Preis enthalten.

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 16.00 bis 19.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: shutterstock, Harald Lueder


Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
<http://www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php>
unseren Newsletter.

Leitung

- Studienleiterin Pfrin. Christina Schnepel,
Evangelische Akademie Hofgeismar
- Pfr. Uwe Seibel,
Diakonie Hessen, Kassel



Die Evangelische Akademie Hofgeismar ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

 Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Tagung

26. – 28. Oktober 2018



**Wohnst du noch
oder wie willst
du morgen leben?**
Wohnen und Leben
im ländlichen Raum

In Kooperation mit

Diakonie 
Hessen



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung	Lebensqualität in ländlichen Räumen wird oft getragen von Initiativen und unterstützt durch Förderprogramme. Sie organisieren alternative Mobilitätskonzepte, stärken die Gemeinschaft vor Ort und bereichern das kulturelle Leben. Kindgerecht ist familiengerecht, ist altengerecht lautet dabei eines der Ziele. Aktive Bürgerinnen und Bürger entwickeln Ideen und erproben erfolgreiche Modelle, um den Herausforderungen des Strukturwandels zu begegnen. Soziale Vielfalt, Belebung der Innenstädte, zukunftsfähige Verkehrskonzepte, Teilhabe älterer Menschen und Bevölkerungsrückgang, all das sind politisch brisante Themen, für die nach Lösungen gesucht werden muss.	10.00	Zwänge und Möglichkeiten für soziale Infrastruktur – Investieren oder Rückbauen • Stefan G. Reuß, Landrat Werra-Meißner Kreis, Eschwege	17.59	Abfahrt Bahnhof Hofgeismar nach Hümme mit RT1 (Rückfahrt möglich um 20.56 Uhr / 21.56 Uhr / 22.56 Uhr)
	Wie sieht der ländliche Raum der Zukunft aus? Was kann aktive Bürgerbeteiligung dabei bewegen? Wie wollen wir einmal wohnen und was brauchen wir dazu?	11.00	Kaffee/Tee	18.30	Dorfentwicklung und Bürgerbeteiligung Mehrgenerationenhaus Hümme • Peter Nissen, Regionalentwicklung Landkreis Kassel, Hofgeismar
Freitag, 26. Oktober 2018		11.30	Die Rolle von Kirche und Diakonie: Die Kirche im Dorf lassen <i>Wie kann Kirche/Diakonie die zentralen Räume sozialraumorientiert bespielen</i> • Dr. Ralf Kötter, Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen, Schwerte	20.30 - 21.30	Kulturprogramm Band Radish, Hofgeismar bei Lunchpaket und Getränken im Mehrgenerationenhaus in Hümme
		12.30	Mittagessen		
		14.00 - 17.00	<i>mit Kaffee/Tee und Kuchen / 30 Minuten Pause im Verlauf</i>		
		<i>Workshops in zwei Durchgängen</i>	Entwicklung ländlicher Räume konkret:	8.00	Frühstück
18.00	Beginn der Tagung mit dem Abendessen		1. Älter werden im Dorf – wie es gelingt • Dr. Hartmut Wolter, Geschäftsführer, Freie Altenarbeit Göttingen e. V.	9.00	Andacht
19.00	Begrüßung und Kennenlernen Einführung und Überblick in das Thema		2. Beratung und Begleitung im ländlichen Raum • Monika Nack, Fachreferentin Kirche im ländlichen Raum, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck Kassel	10.00	Experimentelle Lebensräume im Dorf Der ländliche Raum ist nicht leer! • Kerstin Faber, Projektleiterin der Internationalen Bauausstellung Thüringen, Berlin-Weimar
19.30 - 21.00	Ländlichkeit – ein schillernder Begriff zwischen Romantik und Rückständigkeit • Prof. Dr. Claudia Neu, Lehrstuhl für Soziologie Ländlicher Räume, Universität Göttingen und Kassel		3. Wir sind Nachbarn. Alle. Ein Leitfaden zur Sozialraumanalyse vor Ort • Uwe Seibel, Diakonie Hessen, Kassel	11.00	Kaffee/Tee
			4. Einblick in die Praxis einer Dorfmoderatorin • Nortrud Riemann, Dorfmoderatorin des Landesprogramms Niedersachsen, Hemeln	11.15	<i>Podiumsdiskussion</i>
	Samstag, 27. Oktober 2018		5. Nachbarschaft leben im ländlichen Raum • Elmar Schröder, Bürgermeister, Diemelstadt • Menschen unterstützen Menschen in Neuenstein e.V. • Bürgermeister Walter Glänzer und • Andrea Hildenhagen, Neuenstein	12.30	Vom Wohnen zum Leben im ländlichen Raum – Im Dorf wird Zukunft erfunden • Volker Amrhein, Projekt „Land gewinnen“ Diakonie Deutschland, Berlin • MdL Christina Liebetrau, Schmalkalden • Kerstin Faber, Berlin-Weimar • Elmar Schröder, Bürgermeister, Diemelstadt
8.00	Frühstück				Ende der Tagung mit dem Mittagessen
9.00	Überblick – Die Förderung des ländlichen Raumes in Hessen • Dr. Kerstin Grünenwald, HA Hessen Agentur GmbH, Wiesbaden				
					Sonntag, 28. Oktober 2018